

Newsletter

Freundeskreis Bingen – Kutná Hora e.V.

Ausgabe 1

Dezember 2019

Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde am 26.05.2012 mit Kutná Hora



In Anwesenheit von Landtagsvizepräsident Heinz-Hermann Schnabel, Prinzess Schwätzerchen Diana und den Vertretern des Stadtrats unterzeichnen Bürgermeister Ivo Sanc und OB Thomas Feser die Partnerschaftsurkunde.

Quelle: Edgar Daudistel

Am 26.05.2012 wurde die Partnerschaft der Städte Kutná Hora und Bingen am Rhein durch das Unterzeichnen der Partnerschaftsurkunde besiegelt.

Betrachtet man Kutná Hora in der rheinland-pfälzischen Partnerregion Böhmen und Bingen am Rhein, zeigen sich Gemeinsamkeiten auf den ersten Blick: Nicht allein blicken beide Städte auf eine bewegte Geschichte zurück, auch die Gegenwart zeigt deutliche Übereinstimmung. So prägen Kultur und Tourismus heutzutage beide Städte gleichermaßen. Auch die Größe der Kommunen ist vergleichbar.

Und nicht zuletzt genießen sowohl Kutná Hora als auch Bingen am Rhein UNESCO-Welterbestatus.



Freundschaftsbesuch aus Kutná Hora 2018

Ein erstes Kennenlernen in Bingen

Vom 31. Mai – 4. Juni 2018 kam eine 19-köpfige Delegation aus Kutna Hora nach Bingen, um an der „Nacht der Verführung“ teilzunehmen und das schöne Bingen kennenzulernen.

Die Gäste waren im Hotel Starkenburger Hof untergebracht. Das erste Kennenlernabendessen fand in der „Alte Wache“ statt.

Am nächsten Tag starteten die Gäste und einige deutsche Freunde mit einem geführten Stadtrundgang durch Bingen mit anschließendem Mittagessen am Rheinufer. Von dieser malerischen Kulisse waren die Gäste besonders angetan. Danach ging es zur Burg Klopp zum offiziellen Empfang der Stadt Bingen mit Bürgermeister Ulrich Mönch. Nach einem Bummel durch die Innenstadt nahmen die Gäste abends an der „Nacht der Verführung“ teil. Von der Aussicht und dem guten Wein waren die Gäste begeistert.

Tags darauf ging es bei schönstem Wetter mit dem Ringticket von Bingen nach Assmannshausen und von dort zu Fuß nach Rüdesheim. Das Mittagessen wurde mit Blick auf Bingen auf dem Niederwalddenkmal eingenommen und abends wurde nochmals der leckere Binger Wein bei der „Nacht der Verführung“ genossen.

Natürlich durfte auch eine Schifffahrt auf dem Rhein nicht fehlen. So ging es nach St. Goar, wo es ein gemeinsames Essen auf der Burg Rheinfels mit herrlichem Ausblick auf den Rhein gab. Bei der Rückfahrt auf dem Schiff überraschten die Gäste die Binger mit einem Glas Wein aus Kutna Hora. Erste Freundschaften waren da schon geknüpft. Der Abschiedsabend beim Bauer-Schorsch war noch einmal ein Highlight. Bei schönem Wetter am Rhein sitzen und gut essen und trinken war für alle ein gelungener Abschied. Die Gäste aus Kutna Hora und die Binger waren sich einig, dass es ein Treffen im nächsten Jahr in Kutna Hora geben müsse, wobei schon bei einigen Bingern ausgemacht wurde, bei welchen Familien sie untergebracht sein wollten.

Am nächsten Morgen traten die Gäste ihre Heimreise an und nahmen viele schöne Eindrücke von Bingen und Umgebung mit. Alle freuen sich auf den nächsten Besuch in Kutna Hora.



Gründung des Freundeskreises Bingen – Kutná Hora e.V.

Gründungsversammlung am 08. Mai 2019

Nach der Gründungsversammlung am 08. Mai 2019 sollte so schnell wie möglich die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Mainz sowie die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erfolgen. Dies war Aufgabe des

Schatzmeisters des Freundeskreises, Peter Eich. Schon vor der Gründungsversammlung war beim Finanzamt (26.03.2019) und beim Registergericht (27.03.2019) nachgefragt worden, ob der Entwurf der Satzung geändert

werden müsse. Von beiden Behörden kamen auch schnell entsprechende Hinweise, so dass davon auszugehen war, dass auch die Eintragung ins Register nur noch eine Formsache ist. Weit gefehlt. Denn neben den Beglaubigungen der Unterschriften auf dem Eintragungsantrag mussten noch viele Erinnerungen per Mail oder Telefon erfolgen, bis endlich am 13.09.2019 die Eintragung vollzogen wurde. Seit dem 24.09.2019 ist der

Freundeskreis Bingen-Kutná Hora e.V. auch gemeinnützig. Und das bedeutet, dass steuerlich abzugsfähige Spendenquittungen ausgestellt werden dürfen.

Und, ganz wichtig für die Mitglieder: der Jahresbeitrag ist ebenfalls steuerlich abzugsfähig. Es genügt, der Steuererklärung den Kontoauszug mit der Lastschrift beizufügen.



Freundschaftsbesuch in Kutná Hora 2019

Einladung zum „Silvering“

Auf Einladung unserer tschechischen Freunde führen wir vom 20.-23. Juni 2019 nach Kutná Hora. An diesem Wochenende fand das über die Grenzen von Tschechien bekannte „Silvering“ statt. Dieses Fest ist der zweitwichtigsten mittelalterlichen Königsstadt nach Prag in Böhmen gewidmet. In diesen Tagen erstrahlt der Reichtum des 15. Jahrhunderts dieser Bergbaustadt.

Am Donnerstagmorgen starteten wir mit 21 Personen in Richtung unserer Partnerstadt. Mit Kuchen und Woscht, Weck un Woi war für unser leibliches Wohl während der Fahrt gesorgt. Nach Ankunft und Unterkunft bei befreundeten Familien bzw. im Hotel wurden wir von Bürgermeister Josef Viktora und der stellvertretenden Bürgermeisterin Silvia Doušová begrüßt. Birgit Blumers, Vorsitzende unseres Freundeskreises, und Kerstin Peters, stellvertretend für die Stadt Bingen, bedankten sich und überbrachten die Grüße der Stadt Bingen. Bei anschließendem Abendessen konnten neue Kontakte geknüpft und alte Freundschaften vertieft werden.

Am nächsten Morgen fand vormittags eine Stadtbesichtigung statt. Ausgangspunkt war die zentrale Münzstätte Welscher Hof. Hier wurde im Mittelalter der Prager Groschen geprägt. Die Böhmisches Könige, vor allem König Wenzel IV., nutzten häufig den Welschen Hof als königliche Residenz. Von hier führen mittelalterliche Gassen zur Jakobskirche und längs des Jesuitenkollegs zum Dom der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute. Die Barbarakirche ist nach der St.-Veits-Kathedrale in Prag die wohl prächtigste Kirche in ganz Böhmen.

Nach dem Mittagsessen in der Villa U Varhanare führen wir nach Sedlec, einem Vorort von Kutná Hora. Dort befindet sich das zweite herausragende sakrale Gebäude dieser Stadt, die Kathedrale Mariä Himmelfahrt. Erbaut im Stil der nordfranzösischen Gotik stellt sie das größte erhaltene Bauwerk des 13. und 14. Jahrhunderts in Böhmen dar. Benachbart zur Marienkirche befindet sich die Friedhofskirche mit dem Ossarium, einem Beinhaus, in dem die Knochen von 40 000 Verstorbenen zu kunstvollen Objekten zusammengefügt sind.

Am Nachmittag führte uns der Bus zum Schloss Žleby, einem Renaissanceschloss aus dem 15. Jahrhundert, das in späteren Jahrhunderten mehrmals umgebaut wurde. Heute ist das Schloss im staatlichen Besitz und beherbergt eine wertvolle Sammlung von Ritterrüstungen und mittelalterlichen Waffen. Wunderschöne historische Möbel ergänzen die Waffensammlung.

Nach der Schlossbesichtigung hatten unsere Freunde für eine Überraschung gesorgt. Wir wurden zu einer Gartenparty zu Milada und Lubomir Čech eingeladen. Mit Getränken und Speisen wurden wir verwöhnt, bis in den späten Abend konnten die freundschaftlichen Beziehungen vertieft werden. Der ereignisreiche Tag fand mit diesem Freundestreffen einen wunderschönen Abschluss.

Der folgende Samstag war ausschließlich dem mittelalterlichen Fest, dem „Königlichen Versilbern“, gewidmet. Den Anfang nahm das Fest mit einer Prozession, die vom Welschen Hof zur Barbarakirche führte, um dort König Wenzel IV. willkommen zu heißen. Es folgten

Theateraufführungen, Musik, Tänze, Ritterturniere. Stände mit Handwerkskunst und Speisen säumten den Weg längs des Jesuitenkollegs. Gaukler und Schauspielgruppen traten rund um die Barbarakirche auf, und Mönch Jiri erteilte uns den Segen. Vom Hradek bis zum Barbaradom lebte das 15. Jahrhundert in seiner ursprünglichen Form auf. Seinen Abschluss fand das Fest am Samstag mit einem Feuerwerk.

Am kommenden Sonntag mussten wir Abschied nehmen. Um 9 Uhr starteten wir Richtung Prag. Auf der Kleinseite von Prag setzte uns der Bus ab. Ausgangspunkt war der Hradschin mit Prager Burg und St.-Veits-Dom und einem herrlichen Blick auf die Stadt. Dann ging es unter Leitung von Ivana Soukupová und Jaroslava Zelinková an der Nikolauskirche vorbei runter zur Moldau und über die Karlsbrücke rüber zur Altstadt. Nach einer kurzen Mittagspause im Altstädter Ring führten uns unsere beiden Damen über den Wenzelsplatz zum Hauptbahnhof, wo uns unser Bus erwartete. Ein kurzer Abschied und los ging es in

Richtung Heimat. Um 23 Uhr hat uns dann Dimitri, unser Busfahrer, wohlbehalten in Bingen entlassen. Vier ereignisreiche Tage lagen hinter uns. Freundschaften wurden geknüpft, Freundschaften, die es lohnt weiter zu pflegen und zu intensivieren.



Teilnehmer und Freunde in Kutná Hora 2019

Freunde aus Kutná Hora kommen zu Besuch nach Bingen

Nach unserem wunderbaren Besuch 2019 in Kutná Hora haben sich schon die ersten Freundschaften entwickelt und unsere Freunde haben sich schon in Kutná Hora uns gegenüber geäußert, 2020 in jedem Fall nach Bingen zu kommen. Wir konnten uns inzwischen auf einen gemeinsamen Termin einigen.

Der Besuch findet am 17. – 19. Juli 2020 in Bingen statt.

Wir freuen uns auf den Besuch und werden wieder ein schönes Programm zusammen stellen. Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn wir möglichst viel Besucher in privaten Quartieren unterbringen könnten. Wenn sie interessiert sind, melden Sie sich bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Termine 2020 des Freundeskreis Bingen am Rhein – Kutná Hora e.V.

- 21.01.2020: Gemeinsamer Neujahrsempfang aller Binger Partnerschaftsvereine im Museum am Strom
- 05.07.2020: evtl. Teilnahme am Kulturuferfest
- 17. – 19.07.2020: Besuch aus Kutná Hora
- 11.10.2020: evtl. Teilnahme an der Budesheimer Nachkerb

Impressum: Freundeskreis Bingen am Rhein – Kutná Hora e.V.
Birgit Blumers
Am Holderbusch 14
55411 Bingen am Rhein
Mail: blumers.wba@t-online.de
Telefon: 06725-1860
Vereinsregister-Nr.: VR 41902